

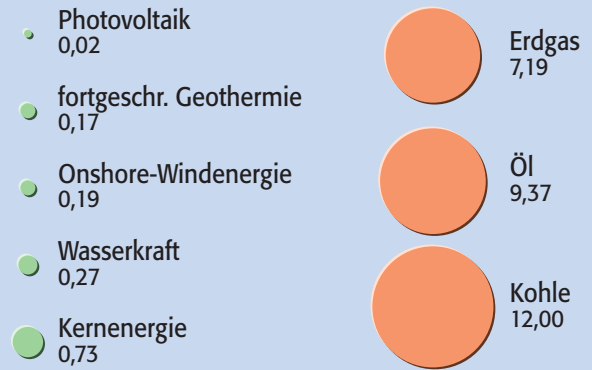
Neue Energietechnologien – zum Nachdenken

Risiken

Absolute Sicherheiten gibt es nicht. Keine Technologie ist risikofrei. Das gilt auch für Energien; jede birgt spezifische Risiken in jedem Kettenglied beim Durchlauf durch die Energiewandlungskette. Kettenglieder sind: Exploration und Gewinnung der Primärenergierohstoffe, ihr Transport bisweilen rund um den Globus, ihre Konversion zu Sekundärenergien, Endenergien, Nutzenergien, letztlich zu Dienstleistungen, Speicherung, lokale Verteilung, Bereitstellung von Wärme und Strom, schließlich Abfall- und Reststoffwirtschaft.

Das *Bild* zeigt Todesraten [Anzahl/100 GW · a] aus Recherchen von 1 800 Unfällen weltweit über 30 Jahre der drei fossilen Energien im Vergleich zu Kernenergie, Wasserkraft, Photovoltaik, fortgeschrittene Geothermie und Onshore-Windenergie. Deutlich erkennbar ist, dass die Todesraten der nicht-fossilen Energien um ein bis zwei Größenordnungen unter denen der fossilen Energien liegen. Das aber ist nur die eine Seite der Medaille. Die andere und weit gefährlichere zeigt die Gesundheitsschäden infolge Inhalation von Partikeln und Abgasen aus den fossilen Kraftwerken (Lunge, Herz, Bronchitis, Asthma ...). Die Krankheitsfälle in einem typischen Industrieland gehen in die Zigtausende, die Todesfälle sind statistisch vage.

Frage: Hat Deutschland die richtige Entscheidung getroffen, binnen eines Jahrzehnts sukzessive alle Kernkraftwerke zu schließen?



Bildquelle: Paul Scherrer Institut, Würenlingen, Schweiz; in Scientific American Sept. 2011, scientificamerican.com.

(41061) www.itsHYtime.de